

Liebe Freunde der Johanniter,

wieder einmal konfrontieren uns derzeit die täglichen Nachrichten mit wahren Schreckensmeldungen aus Afrika: Bürgerkrieg und Kindersoldaten, Hungersnot und Chaos, Zehntausende auf der Flucht vor Elend und Verfolgung, eine AIDS-Epidemie, der scheinbar niemand mehr Herr werden kann, verwaiste Kinder ohne Zukunft. Dies sind vertraute Facetten aus unserem Gesamtbild eines Kontinentes, dessen Geschichte der letzten Jahrzehnte sich uns Europäern als endlose Aneinanderreihung von Kriegen, Hungersnöten und Epidemien darstellt.

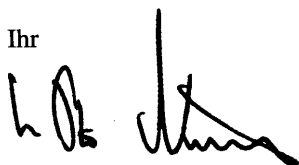
Doch was wissen wir eigentlich wirklich über Afrika, seine Menschen, seine Geschichte, seine reiche Kultur? Wer, wie die Johanniter, in Afrika helfen will, muss aber genauer hinschauen. Wer nachhaltig helfen will, muss nach den Ursachen der Probleme in Afrika fragen, um Chancen und Lösungen zu finden.

„Gemeinsam für Afrika“, dies ist das Motto, unter dem sich praktisch alle großen Hilfsorganisationen zusammengeschlossen haben, um in diesem Herbst auf die immer noch ungelösten Probleme, aber auch die Möglichkeiten von Hilfe öffentlich zu machen. Denn Aufmerksamkeit jenseits der Krise tut Not, wenn man dem immer gleichen Rhythmus der Katastrophen- und Kriegsberichterstattung nicht einfach folgen will: Denn eine echte Perspektive für die Menschen in Afrika bieten die unspektakulären Einsätze, die nachhaltigen und daher oft leisen Projekte, begleitet von einheimischen Experten und auf der Basis vor Ort gewachsener Beziehungen. Die Johanniter wollen daher zu beidem ihren Beitrag leisten: Zur Aufklärung und zur Hilfe.

Noch ein Hinweis in eigener Sache: Mit dieser Ausgabe hat sich die Mitgliederzeitschrift der Johanniter recht deutlich verändert. Sie ist moderner, klarer, bunter und attraktiver geworden, mit noch mehr Information und Service, aber auch mit Raum für Nachdenkliches und Heiteres. Wir hoffen, Ihnen gefällt das neue Gesicht Ihrer Johanniter ebenso gut wie uns, und sind gespannt auf Ihre Reaktionen.

Viel Spaß beim Lesen!

Ihr



Hans-Peter v. Kirchbach



- 6 **Rufbus | Ein Euro für fünf Kilometer**
Auch eine Form des bürgerschaftlichen Engagements: Ein Disco-Shuttle für Jugendliche im Landkreis Freising.
- 8 **Afrika | Arm, aber glücklich?**
23 deutsche Hilfsorganisationen haben die Aktion „Gemeinsam für Afrika“ initiiert, die vom 7. bis 9. November in vielen deutschen Städten und Gemeinden in die Öffentlichkeit treten wird. Nachhilfe tut Not. Denn das Wissen über Afrika ist gering.
- 12 **Rasten | Das Fischbrötchen**
Eine Liebeserklärung an ein einstiges Arme-Leute-Gericht.
- 18 **Stiftungen | Testament? Vermächtnis? Stiftung?**
Helfen über das eigene Leben hinaus: Angebote der Johanniter
- 20 **Polen | Das soziale Netz hängt am Spiegel**
Polen hat ein Gesundheitssystem, das nur dann gesund macht, wenn man Geld hat. Wer keines hat, muss erfinderisch sein. So wie Barbara Cyganowska.
- 22 **Playmates | Schön, aber gefährlich**
Medien, Werbung und Männermagazine propagieren ein Schönheitsideal, das keine Frau aushält, ohne Schaden zu nehmen.
- 28 **Denkanstoß | So zu leben, als käme es nur auf uns an**
Aus Kindersoldaten, die auf ihre Weise selber Opfer des Krieges geworden sind, werden in einer Werkstatt Menschen, die für sich den Frieden lernen.

Rubriken

- 4 **Leserbriefe/Impressum |**
- 14 **Reisen und Rasten |**
- 16 **Nachrichten |**
- 23 **Wellness und Gesundheit |**
- 26 **Kunter und Bunt |**
- 30 **Augenklick**